

26. April 2024

> 17 Uhr

Treffpunkt beim 4. Tor
des Zentralfriedhofs
(vor dem Jüdischen
Friedhof)

> Weg über
Flüchtlingsheim
Zinnergasse
bis zur Pfarre
Kaiserebersdorf



WORTE DES FRIEDENS STATT VERROHTER SPRACHE

14. Romaria, Solidaritätsweg mit Geflüchteten

WORTE DES FRIEDENS STATT VERROHTER SPRACHE WICHTIGER DENN JE

> **Erinnern - „Niemals wieder“**

Station 1 beim jüdischen Friedhof - mit Prof. Martin Jäggle
Begrüßung durch Herrn Bezirksvorsteher Thomas Steinhart

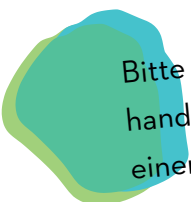
> **Würdevoll behandeln statt herabwürdigen heute**

Station 2 beim Flüchtlingsheim Zinnergasse
mit Pfarrerin Anna Kampl

> **Verkleideten Hass enttarnen und friedvoll antworten**

Station 3 in der Pfarre Kaiserebersdorf
mit Emanuel Huemer, SVD

> Abschließende **Agape** in der Pfarre Kaiserebersdorf



Bitte bring einen
handgroßen Stein mit
einem Friedenswort
mit, das wir gemeinsam
hinterlassen

Gemeinsam setzen wir
ein Zeichen für eine
gesellschaftliche und
politische Praxis,
in der die **Menschenrechte**
und die **Würde** der zu uns
geflüchteten Menschen
geachtet werden.

VERANSTALTER:
Pfarnetzwerk Asyl mit
Kooperationspartner*innen



Caritas
PfarrCaritas und Nächstenhilfe